



Impuls Mobilität

Massnahmenblatt Veloabstellplätze

Beschreibung

Der Veloverkehr ist zusammen mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV) die wichtigste Alternative zum Auto. Auf dem Arbeitsweg ist das Velo auf Strecken bis 5 km – vor allem im städtischen Gebiet – oft das schnellste Verkehrsmittel. Beim Einsatz von E-Bikes kann das Velo auch auf mittleren Distanzen bis 15 km mit den anderen Verkehrsmitteln mithalten. Mit zweckmässigen Veloabstellanlagen kann der Veloverkehr wirksam und kostengünstig gefördert werden.

Bei der Planung ist auf genügende Anzahl und Qualität an Veloabstellplätzen sowie eine ungehinderte Erschliessung zu achten. Es ist rechtzeitig abzuklären, wem die Veloabstellplätze dienen sollen, also der Bewohnerschaft, Beschäftigten oder für Kundschaft und Besucher/-innen. Je nach Nutzergruppe bestehen unterschiedliche Anforderungen an Lage und Ausgestaltung der Abstellplätze.

Ausgestaltung / Produkte

Bei einer zweckmässigen Veloabstellanlage müssen folgende Mindeststandards erfüllt sein:

- Generelle Anforderungen: Die Veloabstellanlagen müssen über verkehrssichere Zufahrten und fahrend erreichbar sein. Zudem ist Platz für Anhänger, Spezialvelos und Kinderwagen einzuplanen. Diese benötigen mehr Fläche als normale Velos.
- Veloabstellplätze für Bewohnerschaft und Beschäftigte (Langzeitparkierung): Hier ist sicherzustellen, dass diese in abschliessbaren Räumen und möglichst ebenerdig bei Gebäudeingängen platziert sowie gut ausgeleuchtet sind. Weiter ist auf eine Diebstahlsicherung und optimale Haltevorrichtungen zu achten. Mit einer Bewirtschaftung (Ordnung, Parkgebühren, Abtransport bei zu langem stehenlassen des Velos) wird sichergestellt, dass die Anlage für die Nutzer/-innen attraktiv und verfügbar ist.
- Veloabstellplätze für Kundschaft und Besucher/-innen (Kurzzeitparkierung): Diese sind eingangsnah zu platzieren und mit Abschliessvorrichtungen und Wetterschutz zu versehen.

Bedarf an Abstellplätzen

Die erforderliche Anzahl Veloparkplätze wird mit Richtwerten (Standardbedarf) ermittelt. Gemäss VSS Norm 640065-2011 ist pro Zimmer ein Veloparkplatz zu erstellen. Darin sind die Besucherparkplätze bereits enthalten. Weiter sind die Vorschriften der Standortgemeinde oder die Wegleitung zum Parkplatzbedarf der Baudirektion des Kantons Zürich zu beachten.

Qualität der Abstellplätze

Die Veloparkplätze für das Kurzzeitparkieren sind ebenerdig anzuordnen, damit sie auch benutzt werden. Langzeitparkplätze sollten möglichst oberirdisch liegen. Werden sie im 1. UG geplant, müssen sie fahrend erreicht werden können (Massnahmenblatt Erschliessung Fuss- und Veloverkehr).

Mit geeigneten Parkiersystemen werden Velos vor Diebstahl geschützt und platzsparendes Parkieren ermöglicht. Die Qualität einer Anlage kann beispielweise mit einer guten Beleuchtung und ergänzenden Angeboten wie Velopumpen, Schliessfächern oder elektrischer Ladinfrastruktur weiter erhöht werden (Massnahmenblatt Ergänzende Veloinfrastruktur).

Kosten / Aufwand

Die **Investitionskosten** für eine hochwertige Anlage sind von der Grösse der Anlage und dem Parkiersystem abhängig, liegen aber eher im mittleren Bereich:

- ungedeckte Anlage: 300 bis 500 Franken pro Veloparkplatz
- gedeckte Anlage: 1000 bis 2000 Franken pro Veloparkplatz

Dazu kommen geringe jährliche **Wartungskosten**.

Beteiligte

Federführung: Grundeigentümer- bzw. Bauherrschaft

Weitere: Standortgemeinde

Weiterführende Informationen

Wir beraten Sie

- www.zh.ch/impulsmobilitaet

Planung und Umsetzung von Veloabstellanlagen

- Merkblätter der Zürcher Veloförderung, www.velo.zh.ch
- Handbuch Veloparkierung, www.astra.admin.ch
- Leitfaden Velostationen, www.velostation.ch
- Toolbox von Pro Velo Schweiz, www.pro-velo.ch
- Wegleitung zur Regelung des Parkplatz-Bedarfs, www.awel.zh.ch
- Themen Fuss- und Veloverkehr Vollzugshilfen, www.astra.admin.ch
- Hersteller- und Händlerliste von Veloabstellanlagen, www.velostation.ch
- Koordinationsstelle Veloverkehr des Kantons Zürich, www.velo.zh.ch

Best Practice

- Drahtzug, Zürich, www.drahtzug.ch
- Prämierung von vorbildlich ausgestatteten Liegenschaften, www.fahrrad-fit.de
- Weitere Beispiele von Betrieben, www.mobilservice.ch